



ertex WALK

Begehbare Verbund-Sicherheitsglas

roschmann-glas.de | ertl-glas.at

➤ **ertex WALK** VERBUND-SICHERHEITSGLAS VSG

Begehbare Horizontalverglasung aus VSG mit üblicher Nutzung durch Personenverkehr.
Für Treppen, Podeste, Stege und Abdeckungen von Lichtschächten.

Mit Sicherheit gebaut

 **Roschmann**
Isolier- und Sicherheitsglas GmbH

ertl glas



ertex WALK

Begehbare Verbund-Sicherheitsglas mit üblicher Nutzung durch Personenverkehr. Glasaufbau und Ausstattung im Zusammenhang mit Glasgeometrie, Lagerung und Nutzung

Technische Daten

► **Glasdicken** (Standardaufbauten):
von 25 mm bis 53 mm

► **Herstellgrößen:**
max. 1600 x 3000 mm
min. 300 x 550 mm
(Darüberhinausgehende Formate
bitte auf Anfrage)

► **Seitenverhältnis:**
≤ 1:20

► **Maximalgewicht
je Stückerheit:**
700 kg

Produktdaten

Definition

ertex WALK wird aus mindestens zwei Einzelscheiben, durch Verlegen von zähelastischer hoch reißfester PVB-Zwischenschicht im genormten VSG-Herstellprozess, im Autoklavverfahren zu einer festen Einheit verbunden. **ertex WALK** erfüllt die normierten Bedingungen von VSG für Horizontalverglasungen.

Begriffsdefinition:

Begehbare Verglasungen

Verglasungen mit üblicher Nutzung durch Personenverkehr. Die Verglasungen sind ausschließlich in VSG mit einer zusätzlichen Verschleißschicht auszuführen, die hinsichtlich Tragsicherheit keine Relevanz aufweist. Die Verschleißschicht darf für die Nutzungskategorien A und B entfallen.

Gebrauchstauglichkeit

Grundsätzlich ist das tragende Paket Verbund-Sicherheitsglas aus normal gekühltem Kalk-Natronsilicatglas (Float) oder aus teilvorgespanntem Kalknatronglas laminiert.

Die in den Tabellen eingetragenen Glasart- und Typendicken stellen Empfehlungen für allseitig an den Kanten durchgehend linienförmig gelagerte Platten dar. Zugrunde gelegt sind die Nutzlasten aus Eurocode1, Eigengewicht, Gleichlast und Einzellast, sowie die Auflagerungsbedingungen der geltenden Normen.

Die Kanten bei **ertex WALK** sind in der Regel matt geschliffen. Andere Kantenbearbeitungen sind im Einzelfall anzugeben.

Trotz der Kantenbearbeitung sind fertigungsbedingte Maßtoleranzen zu berücksichtigen. Die Einzelkanten werden vor der Lamination bearbeitet. Bitte geben Sie die Sichtkanten an.

Nutzungssicherheit

Die konkrete Vorgabe einer benötigten Verschleißschicht, wie auch die Entscheidung hinsichtlich rutschhemmender Maßnahmen sind zu vereinbaren und deshalb Teile der Planung und Beauftragung.

Das Baurecht sieht zur Vermeidung von Rutschunfällen vor, dass Bauwerkszugänge sowie Gänge und Treppen in allgemein zugänglichen Bereichen über eine ausreichend rutschhemmende Oberfläche zu verfügen haben.

1

ertex WALK Art: 4.0 – 2.0**4-seitig** durchgehend linienförmig gelagerte Scheiben➤ **Für Wohnflächen**

LÄNGE	BREITE													
mm	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600
3000														
2900														
2800														
2700														
2600														
2500														
2400														
2300														
2200														
2100														
2000														
1900														
1800														
1700														
1600														
1500														
1400														
1300														
1200														
1100														
1000														
900														
800														
700														
600														
500														
	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600

31/2

39/2

25/2

Beispiele:

- A1 Flächen von Räumen in Wohngebäuden und Wohnhäusern, und Räume mit wohnaffiner Nutzung in bestehenden Gebäuden
 A2 Flächen von nicht ausbaubaren, begehbaren Dachböden
 B1 Büroflächen in bestehenden Gebäuden

Verschleißschicht optional

2

ertex WALK Art: 3.0 – 3.0**4-seitig** durchgehend linienförmig gelagerte Scheiben➤ **Für Büroflächen** und **Flächen mit Tischen**
(Verschleißschicht verpflichtend)

LÄNGE	BREITE													
mm	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600
3000														
2900														
2800														
2700														
2600														
2500														
2400														
2300														
2200														
2100														
2000														
1900														
1800														
1700														
1600														
1500														
1400														
1300														
1200														
1100														
1000														
900														
800														
700														
600														
500														
	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600

46/3

38/3

Beispiele:

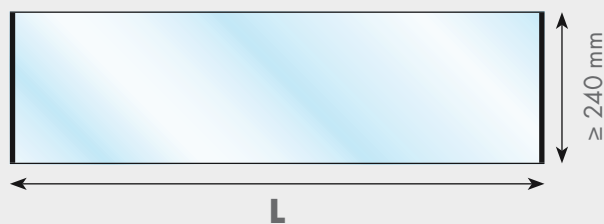
- B2 Büroflächen in Bürogebäuden – aber nicht für Zugangsflächen
 C1 Flächen mit Tischen u. dgl., z. B. in Cafés, Restaurants, Speisesälen, Lesezimmer, Empfangs- und Unterrichtsräume von Schulen.

ertex WALK Art: 4.0 – 2.0

Trittstufe für Wohnflächen (auf Interior beschränkt)

VSG/TVG ohne Verschleißschicht		Mit Oberflächenrutschhemmung
Länge L [mm] zwischen Auflager	Typ	Typ
> 300 – L – ≤ 700	33TS	41T/4
> 701 – L – ≤ 900	37TS	45T/4
> 901 – L – ≤ 1200	39TS	47T/4

Randemail ist (nach vorheriger Vereinbarung) möglich!



2-seitig an gegenüberliegenden Breitenkanten gelagert

4-seitig durchgehend linienförmig gelagerte Scheiben

- Für **Zugangsflächen** und für Flächen mit **Personenansammlungen**
(Verschleißschicht verpflichtend)

LÄNGE	BREITE															
mm	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600		
3000																
2900																
2800																
2700																
2600																
2500																
2400																
2300																
2200																
2100																
2000																
1900																
1800																
1700																
1600																
1500																
1400																
1300																
1200																
1100																
1000																
900																
800																
700																
600																
500																
	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600		

Beispiele:

- C2 Flächen von Räumen mit fester Bestuhlung, z.B. in Kirchen, Theatern, Konferenzräumen, Versammlungshallen, Bahnhofwartesälen
 C3.1 Zugangsflächen von Räumen ohne Hindernisse f.d. Beweglichkeit von Personen, Flächen mit mäßiger Personenfrequenz
 C4 Flächen v. Tanzsälen, Turnsälen und Bühnen
 D1 Verkaufsflächen in Einzelhandelsgeschäften

4-seitig durchgehend linienförmig gelagerte Scheiben

- Für **Flächen** mit möglicher **hoher Personenfrequenz**, für Flächen mit möglichen körperlichen Aktivitäten, und möglichem **Menschen-gedränge** (Verschleißschicht verpflichtend)

LÄNGE	BREITE															
mm	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600		
3000																
2900																
2800																
2700																
2600																
2500																
2400																
2300																
2200																
2100																
2000																
1900																
1800																
1700																
1600																
1500																
1400																
1300																
1200																
1100																
1000																
900																
800																
700																
600																
500																
	300	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300	1400	1500	1600		

Beispiele:

- C3.2 Zugangsflächen in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Verwaltungsgebäuden, Hotels, Krankenhäusern, Bahnhofshallen
 C5 Zugangsbereiche und Flächen (Decken) in Gebäuden mit öffentlichen Veranstaltungen, wie Konzertsälen, Sporthallen, Vorplätze und Bahnsteige
 D2 Flächen in Kaufhäusern

Bei Trittstufen ist der Tabellenwert **L** die freie Stützweite zwischen zwei Auflagern unter Berücksichtigung der notwendigen Mindestauflagerbreite.

Auf die Einhaltung der weiterführenden baurechtlichen Vorgaben, Richtlinien und Gesetze (z.B. Rutsch-, Kipp-, und Lagesicherung, Steigverhältnisse, Mindestbreiten, ...) wird hingewiesen.



Anwendungsbereiche

Anforderungen an die Ausführung

Die Unterkonstruktion und Glasauflage muss eben, verwindungsfrei und biegesteif sein. Der Randeinstand der linienförmig gelagerten Scheiben muss mindestens 30 mm betragen; abweichend davon ist bei vierseitiger Lagerung und einer Stützweite von < 400 mm 20 mm Auflagerbreite ausreichend. Die Verglasung muss mit den Auflagerungen so verbunden sein, dass ein selbständiges Verrutschen oder Abheben ausgeschlossen werden kann.

Als druckstabile Auflage/Zwischenlage ist vorzugsweise Silikonband (ShoreA 60-80) oder Neoprenestreifen zu verwenden. Die Auflage muss in der Lage sein, Dickenunterschiede im Rahmen oder Toleranzen ausgleichen zu können. Keinesfalls darf hart werdendes Material eingesetzt werden. **Fugenabstände** bzw. Distanzen zwischen Glas und Konstruktion sollten > 5 mm betragen. **Fugendichtung** mit VSG-verträglichem, dauerelastischem Dichtstoff – vorzugsweise Silikon.

Um das Glaspaket vor unkontrollierter Wärmestrahlung zu schützen, ist konstruktiv für ausreichende Belüftung des Zwischenraumes zu sorgen.

Warnung: zu breite Glasaufleger bedeuten Gefahr von lokaler thermischer Überbelastung.

ertex WALK kann auch aus Scheiben mit höherer Temperaturbeständigkeit (TVG) aufgebaut werden.

C2: Flächen mit mäßiger Personenfrequenz in Ausstellungsräumen



C3.2: Zugangsfläche mit möglicher hoher Personenfrequenz

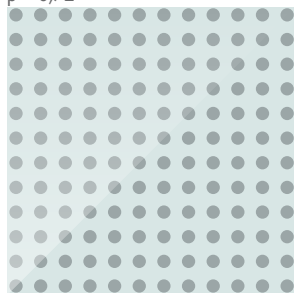


ebihara photography

Oberflächenrutschhemmung

ertex PRINT keramischer Siebdruck mit rutschhemmender Funktion

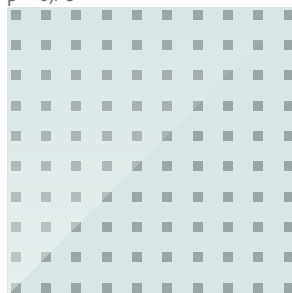
$\mu = 0,72$



7 – 13 – 6 Punkt

R11

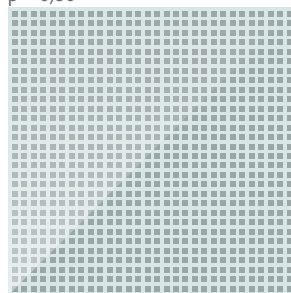
$\mu = 0,78$



5 – 16 – 11 Quadrat

R11

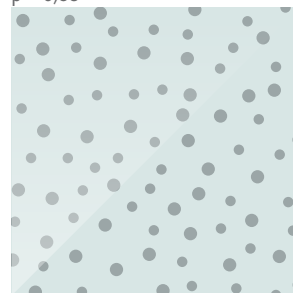
$\mu = 0,80$



3 – 5 – 2 Quadrat

R12

$\mu = 0,63$



Konfetti

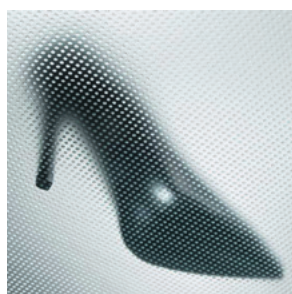
R9

Ornamentglas mit rutschhemmender Funktion (weitere Designs auf Anfrage)



Madras®
Pixel TRSP

R9



Madras®
Pixel

R11



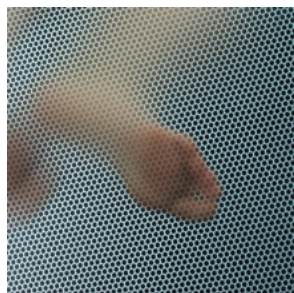
Madras®
Punto TRSP

R9



Madras®
Punto

R10



Madras®
Grid XP

R12



Madras®
Diamond PL

R11

Mit Ornamentglas Madras® erhöhen sich die nominalen Dicken (siehe Indexzahlen) um 2 mm.
Frei bewitterter Bodenbelag: Die visuelle Qualität und die technische Lebensdauer stehen in direkter Beziehung mit der Bewitterungsintensität. Unversehrtheit, Schönheitsfehler und Nutzungsdauer sind deshalb kaum planbar und vorhersehbar. Wir empfehlen Ornamentglas mit rutschhemmender Funktion.

Nachweise

Klassifizierung der Rutschhemmung:

Prüfung nach EN16165 Anhang B oder D bzw. nach DIN 51130.
Auf Anforderung werden die Eigenschaften mit Prüfbericht nachgewiesen.

Tragsicherheit

Zum Nachweis der statischen Eignung werden im Einzelfall die Diagrammwerte herangezogen.

Farben und Optik

Designfarben können grundsätzlich aus dem **ertex PRINT** Standardfarbprogramm gewählt werden. Aus Gründen der Abnutzungsbeanspruchung empfehlen wir gedeckte Farbtöne zu verwenden. Grundsätzlich besteht das Funktionspaket aus klar durchsichtigem, farblosem Floatglas oder teilvorgespanntem Floatglas mit transparenten PVB-Zwischenschichten. Gewünschte Blickdichtheit, Lichtstreuereffekte und/oder Farbakzente sind mit Einsatz von matten oder farbigen PVB-Zwischenschichten (z. B. **ertex VSG** Spektral) möglich.

Unternehmensgruppe



ERTL GLAS AKTIENGESELLSCHAFT

Franz-Kollmann-Straße 3
A-3300 Amstetten
Tel.: +43 7472 62700
info@ertl-glas.at
www.ertl-glas.at

FILIALBETRIEB WAIDHOFEN/YBBS

Urltalstraße 13
A-3340 Waidhofen a. d. Ybbs
Tel.: +43 7442 52568



EGGER GLAS GMBH

Gersdorf 170
A-8213 Gersdorf an der Feistritz
Tel.: +43 3113 3751-0
office@egger-glas.at
www.egger-glas.at

EGGER GLAS GMBH

Holochergasse 11
A-1150 Wien
Tel.: +43 1 786 57 92
office.wien@egger-glas.at



ERTL GLAS S.R.O.

Zděbradská 60
CZ-25101 Říčany-Jažlovice
Tel.: +420 323 637 480
info@ertlglas.cz
www.ertl-glas.at

WMA-GLASS S.R.O.

Školní 70
CZ-46331 Chrástava
Tel.: +420 725 928 198
Tel.: +420 724 955 297
objednavky@wma-glass.cz
www.wma-glass.cz



ERTL GLAS S.r.l

Via IV Novembre 57
I-38030 Roveré della Luna
Tel.: +39 0461 163 78 16
info@ertl-glas.it
www.ertl-glas.at



ERTL GLAS STEKLO PROIZVODNJA STEKLA D.O.O.

Kolodvorska Ulica 22
SLO-1310 Ribnica
Tel.: +386 1 83 50 500
info@ertl-glas.si
www.ertl-glas.at



ROSCHMANN ISOLIER- UND SICHERHEITSGLAS GMBH

Dieselstraße 37
D-86368 Gersthofen
Tel.: +49 821 650544-0
info@roschmann-glas.de
www.roschmann-glas.de